



Schwitzkasten-Elf der Woche

Gipfelstürmer und Goalgetter

Nicht erschrecken, wir sind's bloß! Erstmals seit dem 27. Oktober 2020 haben wir wieder unsere Wochen-Auswahl der verhaltensauffälligen Fußballer aus dem Kreis zusammengestellt.

Das lange Warten hat ein Ende: Zum ersten Mal nach fast einem Jahr Pause gibt es wieder unsere Elf der Woche.

16.08.2021, Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Max Steinhilber (SV 03 Tübingen)

Das 5:1 im Landesliga-Derby gegen den SSC hört sich nach einer klaren Sache an. Wurde es aber nur, weil Steinhilber nach der Pause gleich zwei Mal den Ausgleich verhinderte.

Nummer 2: Claudio Rago (TSV Ofterdingen)

Nervlich belastbar, besonders am Punkt: Mit zwei verwandelten Strafstoßen Garant für den Bezirksliga-Erfolg in Bad Urach.

Nummer 3: Dominik Reif (TSV Lustnau)

Der Co-Trainer vertrat den urlaubenden Cheftrainer und ging im A-Liga-Duell gegen Gniebel auch als Torschütze voraus: Mit der Brust beförderte Reif die Kugel zum entscheidenden 1:0 über die Linie.

Nummer 4: Christian Mayer (SV Neustetten II)

Verwandelte zunächst einen Handelfmeter gegen Gomaringen II - und als der B-Liga-Konkurrent ausgeglichen hatte, legte Mayer in letzter Minute das 3:2-Siegtor nach.

Nummer 5: Leonard Leguttky (TSV Gomaringen)

Nach einer Viertelstunde der neuen Saison hatte Leguttky schon seinen ersten Doppelpack geschnürt.

Nummer 6: Pierre Eiberger (SSV Reutlingen)

Der Kapitän brachte den Oberligisten in Oberachern mit dem Ausgleich zurück in die Spur. Endstand: 4:1 für Reutlingen.

Nummer 7: Steffen Wider (TSV Hagelloch)

Einfach nicht zu fassen von der Wendelsheimer Defensive war Wider, der auch den umjubelten 3:2-Siegtreffer für den A-Ligisten vorbereitete.

Nummer 8: Rovinson Beka (HFC Tübingen)

Freistöße schießen kann er halt: Nach einer erneuten Knieverletzung wechselte Beka vom SSC Tübingen zum HFC Tübingen in die unterste Spielklasse. Und erzielte prompt ein Freistoßtor beim 2:0 gegen den SSC II.

Nummer 9: Christoph Schelling (SF Dußlingen)

Nach einem Hattrick gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen zum Pausenstand von 3:0 hatte Schelling noch immer nicht genug und legte sogar einen vierten Treffer per Kopf nach.

Nummer 10: Daniel Schreier (SV Pfrondorf)

Drei der bisher fünf SVP-Bezirksliga-Treffer in dieser Saison gehen auf Schreiers Konto.

Nummer 11: Max Besuchkow (SSV Jahn Regensburg)

Nicht Schalke, erst recht nicht Werder, auch nicht der HSV – Jahn Regensburg ist Tabellenführer der 2. Bundesliga. Der aus Rottenburg stammende Besuchkow besorgte die 1:0-Führung gegen Holstein Kiel, vom Kicker gab's die Note 2.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

The graphic shows a football pitch layout with the following players and their clubs:

- Max Steinhilber** (SV 03 Tübingen) - Goalkeeper
- Claudio Rago** (TSV Ofterdingen) - Left Defender
- Dominik Reif** (TSV Lustnau II) - Center Defender
- Christian Mayer** (SV Neustetten II) - Right Defender
- Leonard Leguttky** (TSV Gomaringen) - Left Midfielder
- Pierre Eiberger** (SSV Reutlingen) - Right Midfielder
- Rovinson Beka** (HFC Tübingen) - Striker
- Christoph Schelling** (SF Dußlingen) - Left Forward
- Steffen Wider** (TSV Hagelloch) - Right Forward
- Max Besuchkow** (SSV Jahn Regensburg) - Left Wing
- Daniel Schreier** (SV Pfrondorf) - Right Wing

www.tagblatt.de/Schwitzkasten